

»Dee Rothuisspatze«

Hit es dee Hifäller Ennesto-
adt de secherst Platz of de
Welt, Madilde. Beim Tag
des Baulichts es alles doa,
bos helft, ban du in Not ge-
rätst. Polizei, Justiz, Fäier-
wehr, Rettungsschwemmer
vom DLRG, THW und Rotes
Kreuz, doa bist Du good uff-
gehobe.

Dos es zwoar schee, wich-
tiger noch es, des de dort
dich informier konnst, bos
dee all ohbiete on mache
on bee de vielleicht mitge-
mach konnst. Liet, dee
annnere helfe, git es Gäme-
lich nie genug.

Sommerfest auf dem Wochenmarkt

HÜNFELD. Das traditio-
nelle Sommerfest am
Hünfelder Wochenmarkt
wird am Freitag, 23. Juni,
gefeiert. Bei Hähnchen-
gyros mit Tzaziki, Krautsa-
lat und Brötchen sowie le-
ckerem Gegrilltem von
Geflügel Petersen, gekühl-
ten Getränken und Sitzge-
legenheiten sind die Gäste
zum Verweilen auf dem
Anger eingeladen. Auch
Stadträtin Martina Sauer-
bier wird zu Besuch kom-
men.

An den Ständen gibt es
wie jeden Freitag von 8 bis
13 Uhr Produkte von Di-
rektvermarktern aus der
Region – unter anderem
Brot, Brötchen, Kuchen,
Obst, Gemüse, Wurst,
Fleisch, Käse, Geflügel, Ei-
er, Nudeln, Feinkost, Anti-
pasti, Honig, Blumen,
Pflanzen sowie Dekoarti-
kel.

Märchenhaft und kunterbunt

Großes Kinderfest am Sonntag, 9. Juli, am Hasensee / Viele Mitmachaktionen

HÜNFELD.„Märchenhaft und
kunterbunt“ wird es am
**Sonntag, 9. Juli, von 11 bis
17 Uhr rund um den Hünfel-
der Hasensee. Die Kultur-
kommission der Stadt veran-
staltet zum dritten Mal das
große Kinderfest und hat
sich vieles einfallen lassen,
um Kindern und ihren Fami-
lien einen spannenden und
abwechslungsreichen Tag zu
bereiten.**

Beim Kinderfest steht das
Thema Märchen in verschie-
densten Variationen auf
dem Programm. An den 18
Stationen gibt es kreative
Mitmachaktionen, Spiele,
Musik und Unterhaltung.
Die Elfe „Sorgenfrei“ und
Troll „Trolly“ spazieren zum
Beispiel als Walk-Acts um
den Hasensee. Auf der Bühne
singen die Johann-Adam-
Förster-Schüler, der „Little
Angels“ des TKV Großen-
bach und das Stadtballett
treten auf. Außerdem wird
das Seifenblasentheater „Die
fliegenden Träume“ auf der
großen Bühne gezeigt.

Die Pfadfinder stellen
Halsketten her und grillen
Stockbrot, am Stand der
Stadt Hünfeld kann man
„Erfinder Konrad“ kennen-
lernen und das Wimmel-
buch kaufen. Der Schwimm-
sportverein bietet eine Tret-
bootaktion am Bootsteg an.
Ponyreiten gibt es vom Reit-
und Fahrverein Hünfeld.
Mit „Kräuterhexe“ Simone
Ludwig gibt es Workshops,
die Jahnschule veranstaltet
einen Geschicklichkeitspar-
cours. Bei der Kinder- und
Jugendkommission wird es
„Kreativ mit Speckstein“, bei
der Kulturkommission kön-



Auf Dinge zum Staunen und Mitmachen dürfen sich Kinder und ihre Familien am 9. Juli rund um den Ha-
sensee freuen.

nen Kinder Pferde aus Pool-
nudeln basteln.

Das Marionettentheater
Kistenhausen spielt, zudem
kann man dort Ketten bas-
teln. Am Stand der Paul-Ger-
hardt-Schule gibt es Feen-
und Zauberrhüte und magi-
sche Lesezeichen zum Bas-
teln. Kinderschminken und
Mitmachspiele bietet das
Kinderparadies Richter an.
Konrad-Zuse-Schüler führen
das Puppentheaterstück
„Frau Holle“ auf. Bei der Kin-
der- und Jugendfeuerwehr

Hünfeld gibt es eine Wasser-
spritzaktion, ein Glücksrad
hat City-Marketing Hünfeld
mit dabei. Die Luftgauler
zeigen einen Seiltanz und
die Vinzenz-von-Paul-Schu-
le hat Bewegungsspiele und
Bastelaktionen mit dabei.

Für das leibliche Wohl sor-
gen das THW Hünfeld, die
Feuerwehr Hünfeld, Event-
service Richter und das Café
Hasensee. Bürgermeister
Benjamin Tschesnok ist al-
len dankbar, die für diese
Veranstaltung viel Arbeit

und Mühe investieren, da-
mit die Kinder einen span-
nenden und nachhaltigen
Tag zum Thema „Märchen“
erleben können. Sein beson-
derer Dank für die Unterstüt-
zung gilt der Dr. Hans und
Hildegard Medler-Stiftung
sowie dem Kultursommer
Main-Kinzig-Fulda.

„Der beste Lohn für alle
Aktiven ist sicher, wenn
möglichst viele Kinder mit
ihren Familien an den Hasel-
see kommen“, erklärt der
Bürgermeister.

Dorffest

RÜCKERS. Die Freiwillige
Feuerwehr Rückers lädt
zum Rückerser Dorffest
ein. Es findet am Samstag,
24. und Sonntag, 25. Juni
vor dem Feuerwehrhaus
statt. Das Fest startet am
Samstag um 18 Uhr mit
Dämmererschoppen. Am
Sonntag um 12 Uhr gibt es
zum Mittagessen Schnit-
zel mit Pommes und Salat.
Für die kleinen Gäste wer-
den am Spielplatz Kinder-
spiele angeboten und es
gibt eine große Hüpfburg.
Ab 15 Uhr gibt es Kaffee
und Kuchen. Ab 16 Uhr
geht es weiter mit dem
musikalischen Nachmit-
tag und gut gelauntem
Ausklang. Für Stimmung
sorgt „Olli“ an der Orgel.
Zudem gibt es Gegrilltes
von der Fleischerei Seng.

Musik im Park

HÜNFELD. Das nächste
Konzert der städtischen
Reihe „Musik im Park“ im
Wella-Pavillon des Bür-
gerparks findet am Sonn-
tag, 18. Juni, ab 16 Uhr
statt. Es spielt die Musik-
kapelle Nüsttal, die einen
bunten Melodienstrauß
Blasmusik mitbringt. Der
Eintritt ist wie immer frei.

Blues

HÜNFELD. Musik mit
dem Duo „Good News
Blues“ gibt es bei den
Hünfelder Kulturhappen
am Freitag, 30. Juni, ab 17
Uhr unter den Rathausar-
kaden. Dieter Gasche und
Hendrik Kleditz entfüh-
ren in die Welt der klassi-
schen Blues-Musik. Gast-
geber ist die Stadt Hün-
feld. Der Eintritt ist frei.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 der Stadt Hünfeld für den Stadtteil Rückers „Sondergebiet Praforst/Campingplatz“, bei gleichzeitiger Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 der Stadt Hünfeld für den Stadtteil Rückers „Golfplatz Hofgut Praforst“, Gemarkung Rückers, Flure 11, 13 und 14 hier: Auslegung des Bebauungsplanentwurfs gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hünfeld hat am 23.05.2023 die Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Campingplatz –Praforst“, beschlossen
Die Umweltprüfung wurde gemäß § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt; die Ergebnisse sind in dem erstellten Umweltbericht, der Bestandteil des Bauleitplanverfahrens ist, eingehend bewertet worden. Im Rahmen der Umweltprüfung wurden nachfolgend aufgeführte Schutzgüter und sonstige Umweltbelange geprüft:

Schutzgut Tiere und Pflanzen, Lebensräume, biologische Vielfalt

Für das hier betr. Planungsgebiet ist keine besondere Bedeutung dieser Schutzgüter zu beschreiben. Schutzgebiete und / oder gesetzlich geschützte Biotopie werden nicht betroffen, auch im näheren und weiteren Umfeld des Planungsgebietes bestehen keine rechtsverbindlich ausgewiesenen Schutzgebiete. Sonstige geschützte Flächen und Objekte sowie besondere Biotopie und Biotoptypen sind für das Planungsgebiet und auch das Umfeld des Planungsgebietes nicht zu beschreiben. Erfassungen bzw. Hinweise der Hess. Biotopkartierung sind nicht bekannt. Besondere Hinweise zur Fauna des Planungsgebietes liegen nicht vor. Auch aktuell vorliegende Planungsgrundlagen wie der Landschaftsplan sowie der Flächennutzungsplan der Stadt Hünfeld treffen keine besonderen Hinweise zur Fauna des Planungsgebietes.

Informationen und Hinweise über das Auftreten von besonders und streng geschützten Arten und deren Lebensräume gem. Anlage I der Bundesartenschutzverordnung liegen nicht vor.

Die hier betr. Biotop- und Nutzungstypen werden von intensiven Nutzungen entsprechend ihren Funktionen als Freizeit- und Erholungsstätte bestimmt.

Schutzgut Landschaft, Landschaftsbild, Erholungswert und Erholungseignung

Landschaft und Landschaftsbild werden hier vor allem durch die Lage des Planungsgebietes innerhalb des Naherholungsgebietes „Praforst“ bestimmt. Geprägt wird das Landschaftsbild von den hier vorh. Anlagen und Einrichtungen zur Freizeit- und Erholungsnutzung mit großflächigem Golfplatz, Teichanlagen, Ferienhäusern und der Waldgaststätte Praforst sowie den hier erforderlichen Erschließungseinrichtungen wie Zufahrten und Erschließungsstraßen und -wegen, großflächigen Stellplatzflächen sowie einem engmaschigen Netz aus Wander- und Radwanderwegen.
Das gesamte Naherholungsgebiet ist durch einen hohen Anteil an innerer Durchgrünung und äußerer Eingrünung gut in die umgebende Landschaft eingebunden. Die Anlagen und Einrichtungen werden subjektiv nicht als Fremdkörper in der Landschaft wahrgenommen. Auch die unmittelbare Anlehnung an die umgebenden Waldbestände trägt zu einer starken Einbindung in das Landschaftsbild bei.

Schutzgut Klima

Eine besondere Bedeutung des Kleinklimas kann innerhalb des Planungsgebietes nicht be-schrieben werden.
Der Geltungsbereich der Bauleitplanung befindet sich gem. Regionalplan Nordhessen 2009 in einem „Vorbehaltsgebiet für besondere Klimafunktionen“ mit Funktionen der Kaltluftbildung, des Kaltluftabflusses sowie als Frischluftleit-

bahn. Das hier betr. Planungsgebiet ist somit potentiell bedeutsam für die nachhaltige Sicherung von klimatischem Ausgleichsraum für potenziell thermisch belastete Stadtgebiete. Die Luftqualität kann bisher als weitgehend unbelastet betrachtet werden.

Schutzgut Grundwasser

Eine besondere Bedeutung des o.a. Schutzgutes ist innerhalb des Planungsgebietes nicht festzustellen. Die Flächen innerhalb des Planungsgebietes sind bisher weitgehend unversiegelt. Die bisher vollständige Versickerung des Niederschlagswassers trägt zur Grundwasserneubildung bei. Sonstige für die Wasserwirtschaft relevante Flächen sind ebenfalls nicht betroffen.

Schutzgut Oberflächengewässer

Oberflächengewässer werden durch die vorgesehene Bauleitplanung nicht direkt betroffen.

Im Umfeld des Planungsgebietes befinden sich verschiedene unbenannte Fließgewässer 3. Ordnung sowie die künstlich angelegten Fischteiche der Praforst.

Schutzgut Boden

Für den Boden innerhalb des Geltungsbereiches können hinsichtlich seiner Funktionen im Naturhaushalt keine besonderen Hinweise formuliert werden. Es treten allgemein typische und weit verbreitete Böden auf, so dass besonders wertvolle und schützenswerte Böden nicht zu beschreiben sind. Sonderstandorte (trocken, feucht) und gegenüber Eingriffen besonders sensible Standorte werden nicht betroffen. Der Funktionserfüllungsgrad der hier betr. Böden ist vorwiegend gering. Flächen mit Altlasten bzw. Altlastenverdachtsflächen sind innerhalb des hier betr. Planungsgebietes nicht bekannt.

Schutzgut Bevölkerung, menschliche Gesundheit

Das hier betr. Planungsgebiet ist Bestandteil des Naherholungsgebietes „Praforst“ und weist damit eine hohe Bedeutung für die Bevölkerung und die menschliche Gesundheit auf. Durch die Bauleitplanung wird dieses Schutzgut nachhaltig gesichert.

Schutzgüter Kultur- und Sachgüter

Denkmale sowie sonstige Kultur- und Sachgüter sind von der Bauleitplanung nicht betroffen. Auch im weiteren Umfeld ist eine Betroffenheit nicht zu erwarten.

Emissionen, Abfall und Abwasser

Emissionsquellen, die potentiell auf das Planungsgebiet einwirken können, sind im näheren und weiteren Umfeld nicht vorhanden.

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sind folgende Hinweise oder Anregungen bzw. Ergänzungen zu den Umweltbelangen erfolgt, die ebenfalls Bestandteil der Offenlegung sind:

-Schreiben des Regierungspräsidiums Kassel, Dezernat für Kommunales Abwasser, Gewässergüte, Oberirdische Gewässer, Hochwasserschutz, Hubertusweg 19, 36251 Bad Hersfeld vom 18.08.2022

-Schreiben des Regierungspräsidiums Kassel, Dezernat für Regionalplanung, Am alten Stadtschloss 1, 34117 Kassel vom 13.09.2023

-Schreiben des Regierungspräsidiums Kassel, Dezernat für Grundwasserschutz, Wasserversorgung, Altlasten und Bodenschutz, Hubertusweg 19, 36251 Bad Hers-

feld vom 14.09.2022

-Schreiben Landkreis Fulda, Wörthstraße 15, 36041 Fulda vom 09.09.2022

Als weitere umweltbezogene Unterlagen sind zudem der Regionalplan Nordhessen 2009 und der erstellte Umweltbericht vorhanden und können im Rahmen der Auslegung eingesehen werden. Der Bebauungsplanentwurf, die Begründung und die weiteren Verfahrensunterlagen liegen in der Zeit vom

26.06.2023 bis 26.07.2023

einschließlich beim Magistrat der Stadt Hünfeld, Konrad-Adenauer-Platz 1, 1. Dachgeschoss, Fachbereich 10-30, Zimmer 3.06, zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Der Bebauungsplan kann während der Dienststunden (montags, dienstags und mittwochs von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und donnerstags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr und freitags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr) eingesehen werden sofern nicht auf die genannten Tage ein gesetzlicher oder ortsüblicher Feiertag fällt.

Der Planentwurf mit Begründung und die weiteren Verfahrensunterlagen können über das Internetportal der Stadt Hünfeld unter <http://huenfeld.de/rathaus-politik-und-buergerservice/bauleitplanung/aktuelle-bebauungsplanverfahren.html> eingesehen und heruntergeladen werden.

Das Plangebiet befindet sich in der Gemarkung Rückers, Flure 11, 13, 14. Die Abgrenzung des Geltungsbereiches ist aus der Abbildung ersichtlich.



Anregungen oder Einwendungen zum o. g. Bebauungsplanentwurf können innerhalb der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift beim Stadtbauamt, Fachbereich 10 - 30 der Stadt Hünfeld, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 1. Dachgeschoss, Zimmer 3.06, zu den o. a. Öffnungszeiten vorgetragen werden.

Gemäß § 4 a Abs. 6 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Offenlegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte oder hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Hünfeld, 16.06.2023 -We/hü-
DER MAGISTRAT DER STADT HÜNFELD
im Auftrag, Weber